

Wie Neustadt den Bedürftigen hilft

Die Tafel in Neustadt musste schließen. Verhungern müssen deren Kunden trotzdem nicht.

Die Stadtverwaltung Neustadt und der ASB-Ortsverband Neustadt unterstützen Bedürftige, die Kunden der Neustädter Tafel sind. Diese musste vor wenigen Tagen geschlossen werden. ASB-Geschäftsführer Alexander Penther fragte bei Neustadts Bürgermeister Peter Mühle (NfN) mit der Bitte um Unterstützung nach dem Motto "Wir helfen hier und jetzt" an. Es entstand die gemeinsame Idee, die anspruchsberechtigten Personen der Tafel mit einem warmen Mittagessen zu versorgen.



Die Küche im ASB-Seniorenpflegeheim Neustadt kocht nun täglich etwa 30 zusätzliche Portionen für diesen sozialen Zweck. "Die Mahlzeiten werden in Einmalverpackungen zur Verfügung gestellt und erfüllen somit gleichzeitig die momentan so wichtigen Hygienevorschriften", sagt Alexander Penther.

Die Aktion startet am Karfreitag und läuft zunächst bis zum 19. April. Mit dem Essen erhalten zudem alle Personen am Starttag einen Mundschutz vom ASB überreicht. Die Ausgabe erfolgt täglich in der Zeit von 11 bis 12 Uhr durch die Helfer der Tafel. Einen Tag im Voraus ist eine Bedarfsanmeldung bei der Tafel notwendig. (SZ)

Kontakt per Telefon: 03596 507555 oder 0172 3228679 oder per E-Mail: tafel-neustadt-sachsen@t-online.de